

# Schulnachrichten.

## I. Lehrverfassung.

### 1. Übersicht über die Zahl der Lehrstunden.

Lehrgegenstände	VIa	VIb	Va	Vb	IVa	IVb	realgymn.					gymn.					Zus.	
							UII	OII	UI	OI	I	UII	OII	UI	OI	UI		OI
Religion . . . . .	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36
Deutsch . . . . . u. Geschichtserzählungen	3 4 1	3 4 1	2 3 1	2 3 1	3	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	51
Lateinisch . . . . .	8	8	8	8	8	8	5	5	4	4	4	8	8	7	7	7	7	114
Griechisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	6	6	6	6	36
Französisch . . . . .	—	—	—	—	4	4	4	4	4	4	4	2	2	3	3	3	3	44
Englisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	3	—	—	—	2*	2*	2*	21
Hebräisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2*	2*	—	4
Geschichte . . . . .	—	—	—	—	2	2	2	2	2	3	3	2	2	2	3	3	3	31
Erdkunde . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	1	—	—	1	1	1	—	—	—	20
Rechnen u. Mathematik	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	3	3	4	4	4	4	71
Naturwissenschaften . .	2	2	2	2	2	2	2	2	4	5	5	2	2	2	2	2	2	42
Schreiben . . . . .	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Zeichnen . . . . .	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2*			24	
Linearzeichnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	2*		2*		—	—	—	—	—	—	—	4
Turnen . . . . .	3		3		3		(3) mit g	(3) mit g	(3) mit g	(3) mit g	3	3	3	3	3		27	
Singen . . . . .	2	2	2		3 Chorstunden													9

Hierzu kam für die Schüler der IV und III mit schlechter Handschrift besonderer Schreibunterricht in 2 St.

\* Wahlfrei.

2. Verteilung der Stunden unter die

No.	Name des Lehrers	Einzel- stunden	O I g	U I g	I r	O II g	O II r	U II g	U II r
1	Prof. Dr. Jürgen Labhart, Direktor.		O I g	3 Latein	3 Griech.				
2	Dr. Karl Köhler, Professor.		U I g	4 Math. 3 Physik	4 Math. 2 Physik				
3	Dr. Wilhelm Fallbrodt, Professor.		O II g	4 Griech.				7 Latein 6 Griech.	
4	Dr. Christian Goltz, Professor.		O III g		6 Griech.			3 Griech.	
5	Egbert Bogenmann, Professor.			2 Deutsch 3 Latein	7 Latein			2 Relig.	
6	Hilke Haupt, Professor.							4 Math. 1 Physik	
7	Dr. Karl Polfert, Professor.				4 Franz. 3 Engl.			4 Franz. 3 Engl.	4 Franz. 3 Engl.
8	Dr. Adolf Wachholtz, Professor.		U II g	3 Griech.				1 Latein 3 Griech. 1 Engl.	
9	Friedrich Beckers, Professor.		U III g	4 Franz. 2 Engl.	3 Franz. 2 Engl.			2 Engl.	
10	Hilmar Lippelt, Professor.		I r		3 Math. 2 Physik			2 Math. 2 Physik	3 Math.
11	Georg Göring, Professor.					3 Deutsch			
12	Richard Stoll, Professor.		U II r	3 Griech.					4 Deutsch 4 Latein 2 Griech. 1 Engl.
13	Johann Heide, Professor.		O II r	1 Turnen	4 Latein 2 Turnen			3 Latein 2 Griech.	
14	Johannes Stähly, Professor.				2 Chemie			2 Chemie	
15	Dr. Hermann Kuhnmann, Professor.		O III r	2 Relig. 1 Hebr.	2 Religion 2 Deutsch				
16	Otto Harlt, Professor.		IV b					6 Griech.	
17	Dr. Ernst Dietrich, Oberlehrer.		V b	3 Deutsch				2 Relig. 2 Hebr.	4 Turnen
18	Dr. Hugo Köhler, Oberlehrer.		IV a					2 Relig. 3 Deutsch	2 Turnen
19	Dr. Max Breckmann, Oberlehrer.		U III r	1 Lateinunterricht					2 Relig. 2 Turnen
20	Otto Bensch, wiss. Hilfslehrer.		VI a					2 Griech.	
21	Dr. Wilhelm Bausler, wiss. Hilfslehrer.		V a					2 Physik 2 Naturh.	
22	Wilhelm Taylor, Probekandidat.		VI b			3 Franz.			
23	Dr. Karl Schäfer, Seminarassistent.							3 Franz.	
24	Friedrich Weber, Zeichenlehrer.			1 Zeichen	2 Zeichen.	3 Zeichen mit Taf.	2 Zeichen.	3 Zeichen mit Taf.	2 Zeichen.
25	Johannes Sack, Lehrer am Gymnasium.								
26	Leopold Brodman, Organist.							4 Ch o r	

Lehrer im Sommerhalbjahr 1911.

O III g	O III r	U III g	U III r	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	Stundenzahl
			2 Griech.						2 Engl.	11
										18
										19
1 Deutsch 4 Latein 1 Engl.										20
2 Relig.	2 Relig. 2 Deutsch									20
2 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Naturh.			1 Math.						20
									4 Franz. 3 Engl.	21
6 Griech.									1 Latein 3 Griech. 1 Engl.	20
		4 Latein								20
										21
				5 Latein	2 Griech.	2 Deutsch 2 Griech.	2 Relig. 2 Deutsch			20
		2 Griech. 1 Engl.		3 Deutsch						22
		2 Turnen								21
2 Griech. 2 Engl.										21
2 Relig. 4 Deutsch 3 Latein				2 Naturh.	2 Engl. 2 Naturh.		4 Rechnen 2 Engl.	2 Rechnen 2 Naturh.		21
		6 Griech.								20
									2 Relig. 2 Latein	23
									4 Turnen	24
										24
1 Math.				4 Latein						24
2 Griech.									2 Relig. 4 Deutsch 4 Latein	24
2 Physik									4 Rechnen 2 Naturh.	24
4 Turnen									4 Deutsch 4 Latein	24
2 Franz. 2 Engl.	4 Franz. 2 Engl.			4 Franz. 2 Engl.						23
2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Zeichen.		24
									2 Engl. 2 Deutsch 2 Griech.	28
									2 Engl. 2 Naturh. 2 Griech.	28
									4 Turnen	28
									4 Turnen	28
									2 Turnen	9



#### 4. Erledigte Lehrabschnitte.

Da die Lehrabschnitte, welche in den einzelnen Klassen durchgenommen wurden, durchweg den Bestimmungen der „Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preussen“ (Halle a. S. Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. 75 Pf.) entsprechen, so beschränkt sich diese Übersicht auf die Angabe der Aufgaben für die grösseren schriftlichen Arbeiten in den Primen und Sekunden.

#### Deutsche Aufsätze.

##### O I g.

1. πολλῶν ἀνάγκη γίνεται διδάσμιαιος. [Klassenaufsatz].
2. Welches Bild des römischen Volkes gewinnen wir aus Shakespeares „Coriolanus“?
3. Welche Anschauung hat Horaz von seinem Dichterberuf?
4. Worin besteht der Wert der allgemeinen Wehrpflicht?
5. Welchen Wert hat der Besitz überseeischer Kolonien für Deutschland? [Klassenaufsatz].
- 6 a Schuld und Strafe des Phrixus in Grillparzers „Gastfreund“. b Wie stellt Grillparzer im „Goldenen Vließ“ das Barbarentum dar?
7. Vaterlandsliebe und Weltbürgertum.

##### U I g.

1. Arbeit ist des Lebens Balsam, Arbeit ist der Tugend Quell.
2. Goethes Gedicht „Hans Sachsens poetische Sendung“.
3. Welches Bild gewinnen wir von Klopstocks Persönlichkeit aus seinen Oden? [Klassenaufsatz].
4. Unsere Kriegsflotte.
5. Der Einfluß des Landes auf Leben und Charakter seiner Bewohner.
6. Der Schlußvers in Schillers „Braut von Messina“ als Grundgedanke des Trauerspiels. [Klassenaufsatz].
7. Das Hamburger Bismarckdenkmal.
8. Goethes „Hermann und Dorothea“, ein echt deutsches Epos.

##### I r.

1. Welchen Nutzen gewähren Reisen zu Fuß?
2. Wodurch macht uns Geibel den in seinem Gedichte „Der Tod des Tiberius“ sinnbildlich angedeuteten Übergang der Weltherrschaft von den Römern auf die Germanen innerlich wahrscheinlich? [Klassenaufsatz].
3. Gudrun und Dorothea.
4. Des Neoptolemos Rückkehr zur Wahrheit.
5. Tellheim und Riccaut.
6. Disposition und Gedankengang des Prologs von Schillers „Wallenstein“ [Klassenaufsatz].
7. Wie rechtfertigt sich Wallenstein gegenüber den Anklagen und Forderungen Questenbergs? [Klassenaufsatz].
8. Wodurch bestimmt die Gräfin Terzky Wallenstein zum Entschluß?

##### O II g.

1. Das geflügelte Wort der Engländer „right or wrong, my country“ — ein Ausdruck hochgespannten Nationalgefühls.
2. Die Hallig Hooge. (Nach Kallmorgens Ölgemälde und andern Anschauungsmitteln im Altonaer Museum.) [Klassenaufsatz].
3. Würde Solon auch den Siegesboten von Marathon zu den glücklichsten Menschen gezählt haben?
4. Zweck und Bedeutung unserer Kaiserparaden [Klassenaufsatz].
5. Herders Ausspruch (in der Nachlese zur

Adrastea 6, 2): „Sprichwörter sind der Spiegel der Denkart einer Nation“, angewandt auf das deutsche Sprichwort. 6. Wie Kriemhild an Siegfrieds Leiche das Bahrrecht übt. (Nach dem Nibelungenliede und nach einem Gemälde von Lauffer) [Klassenaufsatz]. 7. Aus welchen Gründen widerriet der greise und blinde Appius Claudius die Annahme der Friedensvorschläge des Pyrrhus? 8. Mit welchem Recht behauptet Goethe von seinem Götz, er sei „ein Menschenkind mit viel Gebrechen, und doch immer der besten einer?“ [Klassenaufsatz].

### O II r.

1. Die Überlieferung der ältesten deutschen Literaturwerke. 2. Widersprüche im Siegfriedbild des Nibelungenliedes. 3. Hagens und Volkers Freundschaft und Wacht. [Klassenaufsatz]. 4. Die Entstehung der romanischen Sprachen. 5. Walthers von der Vogelweide Sprüche im Reichston. [Klassenaufsatz]. 6. Die Entstehung des Götz von Berlichingen. 7. Mortimers Plan und Ende. [Klassenaufsatz]. 8 a. Was treibt Karl Moor auf den Weg des Verbrechens? 8 b. Die Vorfabel in Schillers Maria Stuart.

### U II g.

1. Das Urteil des Volkes in Schillers „Kampf mit dem Drachen“, verglichen mit dem des Großmeisters. 2. Wie schützte die junge römische Republik ihre Freiheit? (Nach Livius, Buch II). [Klassenaufsatz]. 3. Die Werbung (Beschreibung eines Bildes). 4. Der Feierabend (Nach Schillers „Lied von der Glocke“). 5. Wie beweisen Phintias und Damon ihre Freundschaft? (Nach Schillers „Bürgschaft“). 6. Wodurch gewinnen Philemon und Baucis die Huld der Götter? (Nach Ovids Metamorphosen). 7. Die Blankeneser Stube im Altonaer Museum. 8. Wodurch sucht in Schillers „Wilhelm Tell“ Gertrud Stauffacher ihren Gemahl zum Widerstand gegen die Unterdrückung durch die Landvögte zu veranlassen? 9. Gang der Verhandlungen auf dem Rütli. [Klassenaufsatz].

### U II r.

1. Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, das Muster eines deutschen Fürsten. 2. Der zweite schlesische Krieg. [Klassenaufsatz]. 3. Eine Feuersbrunst. (Nach Schillers „Glocke“). 4. Friedrichs des Großen Fürsorge für die Volkswirtschaft. [Klassenaufsatz]. 5. Deutschlands Kolonien. 6. Der Zustand Frankreichs vor dem Auftreten der Jungfrau von Orleans. [Klassenaufsatz]. 7. Thibaut d' Arc. (Nach dem Prolog zur „Jungfrau von Orleans“). 8. Wie wurde die Erhebung Preußens nach dem Tilsiter Frieden vorbereitet? [Klassenaufsatz].

## Französische Aufsätze.

### I r.

1. Est-ce que le roi Agamemnon est digne de la haute position qu'il occupe? 2. Quelles sont les animosités que l'esprit de solidarité des Américains a fait disparaître ou doit faire disparaître? [Klassenaufsatz]. 3. Qu'est-ce qui distinguait Milton du reste des puritains? 4. Est-il compréhensible et raisonnable que Coriolan combatte contre sa patrie? [Klassenaufsatz].

## O II r.

1. Pourquoi Silas Marner menait-il une vie solitaire? 2. Qu'est-ce qui fait voir que M. d'Herisson est bonapartiste? 3. Qu'est-ce que vous pensez de l'éducation des jeunes Spartiates? 4. Les trois esprits dans la Chanson de Noël par Dickens.

## Englische Aufsätze.

## I r.

1. Racine's Achilles compared to that of Euripides. 2. What may be objected to Rousseau's political theories? 3. Do you think Alceste's opinions correct or Philinte's? 4. Lear's ungrateful daughters and Francis Count of Moor.

## O II r.

1. Why are the Irish untrustworthy subjects of the English crown? 2. Should you like to be a sailor? 3. Moltke and Bismarck, viewed by a French officer. 4. What may account for the issue of the second Punic war.

## Aufgaben zur Reifeprüfung.

## A. Am Gymnasium.

1. **Deutsche Aufsätze.** Michaelis 1911. Wie wird in Shakespeares Coriolan der Titelheld zum Vaterlandsverräter? Ostern 1912: Trägt Kreusa in Grillparzers Medea selbst Schuld an ihrem Untergange? 2. **Mathematische Aufgaben.** Michaelis 1911: 1. In welchen Punkten wird eine Parabel ( $2p = 6$  cm) von einer Geraden geschnitten, die mit der Achse einen Winkel von  $45^\circ$  bildet und durch den Punkt  $(x = 3, y = 4)$  geht? 2. Ein Klassenzimmer mit quadratischer Bodenfläche hat eine Oberfläche von 144 qm, während der Abstand zweier Gegenecken 9 m beträgt. Wie groß ist der Kubikinhalte? 3. Die Kreise mit den Radien  $r_1 = 33$  cm,  $r_2 = 4$  cm,  $r_3 = 11$  cm berühren sich von außen. Wie groß sind die gemeinsamen Tangentenabschnitte und die von ihnen eingeschlossenen Winkel? 4. Die Grenzwerte der Funktion  $y = x^3 + 3x^2 - 4x - 12$  zu bestimmen. Ostern 1912: 1. Um einen gegebenen Kreis ein gleichschenkliges Trapez von kleinstem Umfange zu legen. 2. Über dem Durchmesser eines gegebenen Halbkreises ist ein Dreieck mit einem Winkel von  $30^\circ$  eingezeichnet. Rotiert die Figur um den Durchmesser, so entstehen drei Teilkörper. Berechne das Verhältnis ihrer Kubikinhalte. 3. Um wie viel Uhr wird in Altona eine Telegraphenstange einen doppelt so langen Schatten werfen, wenn zur Beobachtungszeit die Deklination der Sonne  $9^\circ 38'$  betrug? 4. Ein Gut wurde für 18 000 M. auf 15 Jahre verpachtet. Von der Pacht wurden zur Erziehung der 3 minderjährigen Erben am Ende jedes halben Jahres 4500 M. verwandt. Wie viel erhielt jeder Erbe am Ende der Pachtzeit, wenn der Zins zu 4% p. a. gerechnet wird?

## B. Am Realgymnasium.

1. **Deutsche Aufsätze.** Michaelis 1911: Goethes Iphigenie und Sophokles' Neoptolemos. Ostern 1912: Die sprachliche und nationale Bedeutung der Lutherschen Bibelübersetzung. **Französische Aufsätze.** Michaelis 1911: Comment Macbeth est-il amené à assassiner son roi? Ostern 1912: L'effet que produisent sur le roi Lear les événements de la scène de l'orage. 3. **Mathematische Aufgaben.** Michaelis 1911: 1. Bilde mit 2 als Anfangsglied eine geometrische Reihe, so daß die Summe des zweiten und vierten Gliedes gleich 40 ist. 2. In einem Dreieck ABC mit gegebener Seite  $BC = a$  ist die Höhe AD gefällt. Bestimme den geometrischen Ort für A unter der Bedingung  $AB^2 + BD^2 = AC^2$ . 3. Die Zahl der Kombinationen dritter Klasse ohne Wiederholung ist bei n Elementen um 85 kleiner als die Zahl der Kombinationen gleicher Art bei  $n + 3$  Elementen. Wie groß ist n? 4. Zeichne um eine gegebene Ellipse ein Rechteck, dessen eine Seite parallel einer gegebenen Geraden läuft. Ostern 1912: 1. Wie heißt die Gleichung der in dem Punkt  $x_1 = 2, y_1 = 3$  an die Kurve  $y^2 + y = x^3 + 4$  gelegten Tangente? 2. Welcher von den Kegeln, in denen die Summe von Radius und Höhe gleich dem konstanten Wert s ist, hat den größten Inhalt? 3. Bei wieviel Elementen ist die Summe der Zahl der Variationen 3. Klasse mit Wiederholung und der Zahl der Variationen derselben Klasse ohne Wiederholung gleich 185? 4. Wo würde jemand den Meridian von Greenwich treffen, wenn er von Altona ( $\lambda = 9^\circ 57', \varphi = 53^\circ 33'$ ) genau nach Südwesten fahren würde? 4. **Physikalische Arbeiten.** Michaelis 1911: Die Pendelbewegung. Aufgabe: Wie lang ist das Sekundenpendel an einem Orte mit der Erdbeschleunigung  $g = 9,79 \text{ m}$ ? Ostern 1912: Die Schwerkraft. Aufgabe: Mit welcher Kraft drückt ein Eisenbahnzug von 1200 Tonnen Gewicht gegen die Schienen, wenn er bei 20 m Geschwindigkeit eine Kurve von 600 m Radius befährt?

Von der Teilnahme am **Religionsunterricht** war keiner der **evangelischen Schüler** befreit.

Für die **katholischen Schüler** ist besonderer Religionsunterricht eingerichtet, der von Herrn Kaplan Hilling in 3 Abteilungen (I und II, III und IV, V und VI) unseren Schülern gemeinsam mit denen des städtischen Reformrealgymnasiums und der städtischen Oberrealschule nach den Vorschriften der Lehrpläne und Lehraufgaben erteilt wurde.

Die **jüdischen Schüler** hatten ihren Religionsunterricht bei Herrn Rabbiner Dr. Spiegel in einem Klassenzimmer des Christianeums.

An dem wahlfreien **hebräischen Unterricht** beteiligten sich 5 Primaner und 5 Obersekundaner.

An dem wahlfreien **englischen Unterricht** für die drei oberen Klassen des Gymnasiums beteiligten sich alle Oberprimaner bis auf 2, alle Unterprimaner bis auf 2 und alle Obersekundaner bis auf 2.

An dem wahlfreien **Freihandzeichnen** für die vier oberen Klassen des Gymnasiums nahmen 9 Schüler, an dem wahlfreien **Linearzeichnen** für die fünf oberen Klassen des Realgymnasiums 53 Schüler teil.

### Turnunterricht.

Die Anstalt besuchten im S. 458, im W. 439 Schüler. Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt		Von einzelnen Übungsarten	
	S.	W.	S.	W.
Auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses	35	39	10	11
Aus anderen Gründen .....	—	—	—	—
Zusammen .....	35	39	10	11
Also von der Gesamtzahl .....	7,7 %	8,9 %	2,2 %	2,5 %

Es bestanden bei 17 getrennt zu unterrichtenden Klassen 9 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 29, zur größten 55 Schüler.

Der Schulhof wurde zu Freiübungen und einfacheren Turnspielen benutzt. Zur Ausführung von größeren Spielen, namentlich von Ballspielen, wurde wie bisher der städtische Spielplatz an der Allee aufgesucht.

Unterricht im Schwimmen wurde nicht erteilt. Nach der Eröffnung des städtischen Bismarckbades wurden aber die Schüler während der Turnstunde öfter zum Baden geführt.

An den täglichen **Freiübungen** nahmen im Sommer nur diejenigen Schüler teil, die an dem Tage kein Turnen hatten. Jeder übte also wöchentlich dreimal. Im Winterhalbjahr übten jeden Tag alle Schüler gemeinsam in der Pause nach der dritten Stunde.





Unterrichtsfach	Klasse	Titel des Buches	Preis (gebunden) M.	
Französisch	IV u. UIII	Ploetz-Kares, Französ. Elementarbuch, Ausg. B .....	2,30	
	OIII u. UII	" " " Sprachlehre .....	1,60	
	OIII	" " " Übungsbuch, Ausg. B. ....	2,75	
	OIIIr	Erckmann-Chatrion, Conscrit de 1813 (Renger) Text 1,40, Wörterbuch 0,30 .....	1,70	
	UIIr	Deschaumes, Journal d'un lycéen (Renger) Text 1,80, Wörterb. 0,30 .....	2,10	
	UIIr	Choix de Poésies françaises (Velh. & Kl.) 2,20, Ergänzungs. 1,80 .....	4,—	
	OIIr	Barrau, Scènes de la Révolution française (Renger) Text 1,50, Wörterbuch 0,40 .....	1,90	
	OIIr	Racine, Britannicus (Velh. & Kl.) Text 0,90, Wörterbuch 0,20 .....	1,10	
	OIIg	Chuquet, La guerre 1870—71 (Renger) Text 1,40, Wörterb. 0,40 .....	1,80	
	Ir	Guizot, Histoire de la Civilisation (Renger) Text 1,40, Wörterb. 0,30 .....	1,70	
	Ir u. UIg	Sandeau, Mlle de la Seiglière (Velh. & Kl.) Text 1,60, Wörterb. 0,20 .....	1,80	
	UIg	Theuriet, Ausgewählte Erzählungen (Renger) Text 1,10, Wörterb. 0,40 .....	1,50	
	OIg	Molière, L'Avare (Velh. & Kl.) Text 0,90, Wörterb. 0,20 .....	1,10	
	OIg	Duruy, Règne de Louis XVI et la Révolution française (Renger) Text 1,60, Wörterbuch 0,20 .....	1,80	
	Englisch	UIIIr	Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre B, Unterstufe .....	1,80
		OIIIr u. UIIr	" " " " " B, Oberstufe .....	2,40
		OIIg	Schmidt, Elementarbuch der Englischen Sprache .....	2,50
UIIr		Selections from English Poetry (Velh. & Kl.) Text 2,—, Ergänzungsband 1,80 .....	3,80	
UIIr u. OIIg		Scott, Tales of a Grandfather (Weidmann) .....	1,90	
OIIr		Macaulay, Duke of Monmouth (Renger) .....	1,30	
OIIr		Dickens, Sketches (Simion) .....	0,50	
Ir		Mill, On Liberty (Weidmann) .....	1,20	
Ir		Shakespeare, Richard III. (Velh. & Kl.) Text 1,20, Wörterb. 0,30 ..	1,50	
UIg		Maryat, The three cutters (Velh. & Kl.) Text 0,90, Wörterb. 0,20 ..	1,10	
UIg		Sharp, Architects of English Literature (Velh. & Kl.) Text 1,20, Wörterbuch 0,20 .....	1,40	
OIg		Seeley, The expansion of England (Velh. & Kl.) Text 1,40, Wörterbuch 0,20 .....	1,60	
OIg		Dickens, The cricket on the hearth (Renger) .....	1,20	
Hebräisch	OIIg u. Ig	Hollenberg, Hebräisches Schulbuch, bearb. von Budde .....	3,—	
Geschichte	IV	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte Teil I .....	1,60	
	III u. UII	" " " " " II .....	3,—	
	OII	" " " " " III .....	2,—	
	UI	" " " " " IV .....	2,—	
	OI	" " " " " V .....	2,40	
	IV—I	Putzger, Historischer Schulatlas, bearb. von Baldamus u. Schwabe ..	3,—	
Erdkunde	V—I	Daniel, Leitfaden für den Unterricht in d. Geographie v. Wolkenhauer	1,35	
	VI u. V	Debes, Schulatlas für die mittlere Unterrichtsstufe .....	1,50	
	IV—I	" " " " die Oberklassen .....	5,—	
Rechnen und Mathematik	VI—IV	Harms u. Kallius, Rechenbuch .....	2,85	
	IV—UII	Hercher, Geometrie, Ausgabe B, Teil I .....	2,10	
	IV—UII	Clasen-Bach, Aufgabensammlung, Ausg. B, Heft 1 .....	1,10	
	OIIg	Hercher, Ausgabe A, Teil II .....	1,10	
	OII u. I	Clasen-Bach, Ausgabe B, Heft 2 und 3 .....	1,90	
	Ig	Hercher, Ausgabe A, Teil III .....	1,80	
	OIIr u. Ir	" " " " " B, " II 1,— und III 1,80 .....	2,80	
	III—I	Bardey, Arithm. Aufgabensammlung .....	3,20	
	UII—I	August, Logarithmische und trigonometrische Tafeln .....	1,60	



gewordenen wissenschaftlichen Hilfslehrerstellen wurden dem bisher in Rendsburg beschäftigten Kandidaten Borstel und dem Kandidaten des hiesigen pädagogischen Seminars Dr. Kurt Schäfer übertragen.

Zu unserem großen Schmerze wurde dieser dem so freudig übernommenen und mit Eifer und Frische verwalteten Amte schon nach einem Vierteljahre wieder entrissen. Am 12. Juli machte auf einer Ferienreise durch Dänemark ein Unglücksfall dem Leben des erst 23 Jahre alten, viel versprechenden, tüchtigen Mannes ein jähes Ende. Am 16. Juli wurde der Leib auf dem Wandsbeker Kirchhof in Tonndorf zur Ruhe gebettet. Eine Abordnung unseres Lehrerkollegiums zeigte den unglücklichen Eltern, daß ihr Schmerz auch unser Schmerz sei.

Am Sonnabend dem 10. Juni machten alle Klassen Ausflüge und durchwanderten unter Führung ihrer Klassenleiter die schönsten Stücke aus der näheren und weiteren Umgegend Altonas.

In den ersten Wochen nach den Sommerferien mußte der starken Hitze wegen der Unterricht wiederholt für mehrere Stunden, einmal sogar für einen ganzen Tag ausgesetzt werden.

Schulfrei waren ebenfalls der 25. und der 26. August, der 25. zum Empfange Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, der 26. zum Besuch der Kaiserparade. Dank dem freundlichen Entgegenkommen des Generalkommandos durften alle Lehrer und Schüler diesem großartigen Schauspiele auf dem Parafelde beiwohnen.

Die Sedanfeier wurde auch in diesem Jahre in der üblichen Weise in Pinneberg abgehalten. Eingeleitet wurde sie durch Gesang von Schülern und eine kurze Ansprache des Herrn Prof. Dr. Wachholtz.

Am 15. September fand für das Gymnasium, am 16. für das Realgymnasium unter dem Vorsitz des Herrn Geheimrat Dr. Brocks die mündliche Reifeprüfung statt. Allen 6 Schülern wurde das Zeugnis der Reife zuerkannt. Am 3. Oktober unterzog Herr Geheimrat Dr. Brocks das mit dem Königlichen Christianeum verbundene pädagogische Seminar einer Besichtigung, indem er bei allen Kandidaten im Unterricht zuhörte und zum Schluß eine anregende Sitzung abhielt.

Mit dem Schlusse des Sommerhalbjahres verließen uns nach Beendigung ihres Seminarjahres alle Mitglieder des Seminars mit Ausnahme der Herren Bruns, Trenkner und Köhler, die am Christianeum zur Ableistung des Probejahres verblieben.

Als neue Mitglieder wurden dem Seminar die 8 Herren O. Braasch, K. Völs, Dr. F. Kräftt, Dr. M. Hasper, M. Bracker, Dr. P. Jähkel, Dr. R. Schulz und Dr. K. Fähler zugewiesen. An der Seminararbeit beteiligten sich neben dem unterzeichneten Direktor die Herren Prof. Dr. Eichler und Prof. Dr. Vollbrecht.

Zu derselben Zeit trat zur Ableistung der zweiten Hälfte seines Probejahres Herr Dr. Johannes Jacobsen an unsere Anstalt über. Er übernahm die wissenschaftliche Hilfslehrerstelle, die durch Herrn Dr. Schäfers Tod freigeworden und vorübergehend durch Herrn Dr. Rütthing verwaltet worden war.

Bei der Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs, bei der nach der Verfügung des Herrn Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten in allen Schulen des preußischen Staates des 200jährigen Geburtstages König Friedrichs des Großen gedacht werden sollte, hielt der unterzeichnete Direktor die Festrede über die Bedeutung Friedrichs des Großen für unsere Zeit und unsern Staat. Als Geschenke Seiner Majestät waren

zur Erinnerung an diese Doppelfeier der Anstalt folgende Prämien überwiesen worden: Wislicenus „Deutschlands Seemacht“, das „Marine-Album“ und 15 Stück der von dem Generaldirektor der Königlichen Staatsarchive Prof. Dr. Koser verfaßten Gedenkschrift „Aus dem Leben Friedrichs des Großen“. Nach dem Beschlusse des Lehrerkollegiums wurden diese 17 Bücher dem jedesmaligen ersten Schüler der 17 Klassen der ganzen Anstalt zuerteilt, die beiden zuerst genannten Bücher dem Oberprimaner des Realgymnasiums Ingo von Ingersleben und dem Oberprimaner des Gymnasiums Max Osbahr.

Die Reifeprüfung für den Ostertermin fand unter dem Vorsitze des zum Königlichen Kommissar ernannten Direktors statt. Montag den 4. und Dienstag den 5. März wurden die Abiturienten des Gymnasiums, Mittwoch den 6. März diejenigen des Realgymnasiums geprüft. Allen 31 Prüflingen (g: 18, r: 13) konnte das Zeugnis der Reife zugesprochen werden, sieben (g: 3, r: 4) von ihnen unter Befreiung von der mündlichen Prüfung. Am Sonnabend dem 9. März wurden sie im Beisein der Eltern mit einer Ansprache des Direktors entlassen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war in diesem Jahre nicht immer völlig befriedigend. Mehrfach wurden ziemlich viele Schüler für kürzere Zeit, einzelne auch für recht lange Zeit durch Krankheit dem Unterricht entzogen. Zwei kleinere Schüler verloren wir durch den Tod. Am 16. Oktober starb der Sextaner Hans Lerch, am 14. Januar der Quintaner Paul Hirschburg. Beide waren die ganze Hoffnung der Eltern, beide uns liebe Schüler. Durch Teilnahme an dem Begräbnis bewiesen Lehrer und Mitschüler den Eltern unsere Teilnahme an ihrem Verlust.

Dem Lehrerkollegium, das, wie schon gesagt ist, im Juli ein Mitglied durch den Tod verlor, stehen zu Ostern weitere Verluste bevor. Herr Professor Göring, der seit Ostern 1890 dem Lehrkörper des Kgl. Christianeums angehört und diese 22 Jahre hindurch mit echter Begeisterung für seinen Beruf und mit großer Liebe zur Jugend an unserer Anstalt gewirkt hat, hat sich durch ein scheinbar unheilbares Ohrenleiden genötigt gesehen, längst vor der Zeit um seine Versetzung in den Ruhestand einzukommen. Die vorgesetzten Behörden haben bei der Schwere seines Leidens sich der Berechtigung seiner Bitte nicht verschließen dürfen. Seine Majestät der Kaiser und König aber haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 15. März d. Js. Herrn Professor Göring aus Anlaß seines Übertrittes in den Ruhestand den Roten Adler-Orden IV. Klasse zu verleihen geruht. Dem unterzeichneten Direktor war es eine Herzensfreude, diese Auszeichnung von Allerhöchster Stelle dem lieben, scheidenden Mitarbeiter im engen Kreise des Kollegiums, da er in seiner Bescheidenheit einer Ehrung vor der Schulgemeinde ausweichen will, behändigen und den Glückwunsch des Königlichen Provinzialschulkollegiums hinzufügen zu dürfen. Die Schule entläßt den treuen Lehrer mit dem herzlichsten Danke für seine Arbeit und den besten Wünschen für die Zeit des Ruhestandes, die für ihn sicher nicht eine Zeit des Nichtstuns, sondern nur eine Zeit einer freieren Beschäftigung sein wird. Wer von den jungen Kollegen mit dem Ende des Schuljahres uns verlassen wird, ist noch nicht völlig bestimmt. Fest steht nur, daß der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Borstel als Oberlehrer an das Gymnasium in Eutin berufen ist und der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Dr. Bädecker an der Königlichen Realschule in Apenrade als Oberlehrer angestellt werden wird. Auch diese beiden Herren begleitet der Dank der Schule für ihre treue und erfolgreiche Arbeit hier und die besten Wünsche für ihre fernere Tätigkeit.

## IV. Statistische Mitteilungen.

## 1. Zahl und Durchschnittsalter der Schüler.

	O I g	U I g	O I r	U I r	O II g	O II r	U II g	U II r	O III g	O III r	U III g	U III r	IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	Zus.
1. Am Anf. d. Sommerhalbjahres	23	17	15	19	17	17	20	29	24	41	20	33	31	31	29	24	28	30	448
2. Am Anf. d. Winterhalbjahres	18	16	14	16	15	17	20	26	22	40	20	34	33	31	27	25	33	31	438
3. Am 1. Februar 1912	18	16	14	16	16	16	19	26	22	40	20	34	33	31	26	24	33	31	435
4. Durchschnittsalt, a. 1. Febr. 1912	19	18,1	18,0	18,4	17,1	17,4	15,6	16,2	14,10	15,3	13,9	14,4	13	12,10	11,7	11,5	10,7	10,6	

## 2. Religions-, Staatsangehörigkeits- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Konfession bezw. Religion				Staatsangehörigkeit			Heimat	
	Evang.	Kath.	Dissid.	Juden	Preußen	Nichtpreuß. Reichs- angehörige	Ausländer	Aus Altona	Von außerhalb
Am Anfang d. Sommerhalbjahres	423	14	—	11	421	23	4	292	156
Am Anfang d. Winterhalbjahres	413	13	—	12	410	25	3	284	154
Am 1. Februar 1912	411	12	—	12	411	21	3	285	150

## 3. Übersicht über die mit dem Zeugnis der Reife entlassenen Schüler.

## A. Gymnasium.

Nr.	Name	Geburts-		Be- kennt- nis	Des Vaters		Jahre		Gewählter Beruf
		tag	ort		Stand	Wohnort	auf d. Christ.	in der Prima	
1.	Michaelis 1911: Hans Holzappel	8. 12. 91	Braunschweig	ev.	Obertelegraphen- sekretär	Altona	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Postfach
2.	Theodor Bothmann	9. 10. 90	Salur in Brit. Indien	ev.	Missionar	Parvatipur in Indien	5	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Mathematik
3.	Kurt Baum	14. 6. 91	Rinteln	kath.	Vermessungsinsp.	Altona	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Philologie
4.	Georg Glaubitz	15. 12. 90	Karlsruhe	ev.	Registrator	Altona	4	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Medizin

Nr.	Name	Geburts-		Be- kennt- nis	Des Vaters		Jahre		Gewählter Beruf
		tag	ort		Stand	Wohnort	auf d. Christ.	in der Prima	
Ostern 1912.									
1.	Max Osbahr	2. 11. 91	Wittenberge	ev.	Bahnmeister	Pinneberg	6	2	Theologie
2.	Heinrich Behrens	1. 8. 92	Heide	ev.	Landmann	Heide	6	2	Tierarzneikunde
3.	Kurt Levin	5. 6. 93	Charlotten- burg	ev.	Landgerichts- direktor	Altona	10	2	Rechtswissenschaft
4.	Heinrich Droege	21. 7. 92	Hamburg	ev.	Rat. Dr. iur.	Altona	10	2	Rechtswissenschaft
5.	Paul Günzel	19. 12. 92	Altona	ev.	Professor †	Altona	10	2	Philologie
6.	Gerhard Wachholtz	12. 11. 93	Altona	ev.	Professor	Altona	9	2	Medizin
7.	Hermann da Fonseca Wollheim	22. 8. 93	Altona	ev.	Arzt	Altona	9	2	Medizin
8.	Karl Gauger	28. 3. 94	Hamburg	ev.	Bürovorsteher	Hamburg	9	2	Philologie
9.	Theodor Krancke	30. 3. 93	Magdeburg	ev.	Geh.Regier.-Rat	Altona	10	2	Seeoffizier
10.	Willy Teege	18. 9. 92	Altona	ev.	Ob.Telegr.-Assist.	Altona	10	2	Theologie
11.	Hans Henningsen	25. 4. 93	Glückstadt	ev.	Rechn.-Revisor	Altona	10	2	Maler
12.	Karl Jepsen	5. 1. 92	Hamburg	ev.	Lehrer	Kl. Borstel	10	2	Theologie
13.	Hans Elers	23. 8. 91	Altona	ev.	Eisenbahn- Obersekretär	Altona	11	2	Theologie
14.	Hans Hess	4. 3. 94	Kiel	ev.	Eisenbahn- Obersekretär	Gr. Flottbek	9	2	Zollfach
15.	Fritz Leiser	7. 6. 94	Badenweiler	ev.	Arzt	Gr. Flottbek	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	Naturwissenschaften
16.	Hans Haacke	1. 1. 92	Brunsbüttel	ev.	Arzt	Brunsbüttel	10	2	Medizin
17.	Fritz Claviez	18. 2. 93	Petropolis in Brasilien	ev.	Kaufmann †	Hochkamp	10	2	Seeoffizier
8.	Konrad Lübbert	21. 6. 93	Halle a. S.	ev.	Gymnasialdirekt.	Altona	2	2	Theologie

### B. Realgymnasium.

Nr.	Name	Geburts-		Be- kennt- nis	Des Vaters		Jahre		Gewählter Beruf
		tag	ort		Stand	Wohnort	auf d. Christ.	in der Prima	
Michaelis 1911:									
1.	Thomas Suck	23. 1. 92	Singapore	ev.	Kaufmann	Altona	9	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Rechtswissenschaft
2.	Wilhelm Jennrich	22. 3. 92	Christian- Albrechtkoog bei Tondern	ev.	Apotheken- besitzer	Altona	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Medizin
Ostern 1912.									
1.	Ingo von Ingersleben	21. 6. 94	Berlin	ev.	Generalmajor	Altona	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2	Baufach
2.	Otto Bock	4. 5. 93	Altona	ev.	Bürovorsteher †	Altona	9	2	Philologie
3.	Anton Peters	23. 10. 93	Altona	ev.	Bevollmächtigt. d. Altonaer Bank	Altona	9	2	Bankfach
4.	Johannes Matthies	30. 7. 92	Emden	ev.	Navigationslehrer	Altona	10	2	Rechtswissenschaft
5.	Fritz Koopmann	22. 9. 93	Altona	ev.	Friedhofsinspekt.	Altona	9	2	Baufach
6.	Viktor Raettig	26. 1. 94	Hamburg	ev.	Postdirektor	Blankenese	7	2	Postfach
7.	Bruno Koppe	4. 6. 93	Magdeburg	ev.	Rentner	Gr. Flottbek	6	2	Kaufmann
8.	Dohrn Lüttgens	2. 1. 93	Pinneberg	ev.	Fabrik-Geschäfts- führer	Pinneberg	10	3	Chemie
9.	Ernst Timm	30. 6. 93	Elmshorn	ev.	Baumsch.-Bes. †	Elmshorn	6	2	Rechtswissenschaft
10.	Hans Ehlers	14. 1. 94	Altona	ev.	Ob.- Güterexpe- ditionsvorsteher	Altona	9	2	Philologie
11.	Friedrich Bock	5. 10. 92	Bielenberg, Kr. Steinburg	ev.	Lehrer	Pinneberg	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	Theologie
12.	Paul Jaerisch	4. 5. 91	Hamburg	ev.	Prof. Dr.	Sande bei Bergedorf	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2	Tierarzneikunde
13.	Heinrich Hall	9. 1. 93	Wilster	ev.	Amtsgerichtsrat †	Altona	10	2	Rechtswissenschaft

Osbahr, Behrens, Wachholtz, von Ingersleben, Otto Bock, Peters und Matthies wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst haben zu Ostern 1911 34 Schüler (g: 15, r: 19), zu Michaelis 1911 2 (aus r) erhalten; von ihnen sind Ostern 6 (g: 1, r: 5), Michaelis 2 in einen praktischen Beruf eingetreten.

#### 4. Verzeichnis der Schüler,

welche im Jahre 1911/12 die Schule besucht haben.

(Der Heimatsort, Wohnort der Eltern, ist nur bei den auswärtigen Schülern hinzugefügt. Die mit \* bezeichneten Schüler sind erst im Laufe des Schuljahres eingetreten, die eingeklammerten im Laufe des Schuljahres bis zum 1. März ausgeschieden.)

##### Oberprima gymn.

(Baum, Kurt)  
Behrens, Heinrich, Heide  
(Bothmann, Theodor, Par-  
vatipur in Indien)  
Claviez, Fritz, Hochkamp  
Droege, Heinrich  
Elers, Hans  
Gauger, Karl, Hamburg  
(Glaubitz, Georg)  
Günzel, Paul  
Haacke, Hans, Brunsbüttel  
Henningsen, Hans  
Hess, Hans, Groß Flottbek  
(Holzapfel, Hans)  
Jepsen, Karl, Klein-Borstel  
(Koch, Erich)  
Krancke, Theodor  
Leiser, Fritz, Groß Flottbek  
Levin, Kurt  
Lübbert, Konrad  
Osbahr, Max, Pinneberg  
Teege, Willy  
Wachholtz, Gerhard  
Wollheim da Fonseca,  
Hermann.

##### Oberprima realg.

Bock, Fritz, Pinneberg  
Bock, Otto  
Ehlers, Hans  
Hall, Heinrich  
von Ingersleben, Ingo  
Järisch, Paul, Sande  
(Jennrich, Wilhelm)

Koopmann, Fritz  
Koppe, Bruno, Groß Flottbek  
Lüttgens, Dohrn, Pinneberg  
Matthies, Hans  
Mau, Wilhelm  
Peters, Anton  
Rättig, Viktor, Blankenese  
(Suck, Thomas)  
Timm, Ernst, Elmshorn.

##### Unterprima gymn.

Balthasar, Friedrich  
Bünz, Werner, Hamburg  
Droege, Richard  
Eggerstedt, Otto, Brunsbüttel  
Ehlers, Hans  
Haan, Alfred, Groß Flottbek  
Harder, Bernhard, Blankenese  
Hell, Peter, Langeloh  
Klingender, Hellmut, Groß  
Flottbek  
(Kreutzfeldt, Hans)  
Levin, Ulrich  
Lippelt, Otto  
Meifort, Joachim  
Nielsen, Hans, Ütersen  
Reimers, Hermann, Ütersen  
Schnakenbeck, Walther, Hbg.  
Stephan, Werner.

##### Unterprima realg.

(Avenarius, Wilhelm)  
Hartleb, Wilhelm  
Kressner, Bernhard, Groß  
Flottbek

Kruse, Fritz, Elmshorn  
Landahl, Heinrich, Hamburg  
Lentz, Ferdinand, Staun bei  
Eckernförde  
Magens, Hans  
Magens, Karl  
Mau, Johannes  
Möller, Erwin, Dockenhuden  
Müller, Kurt  
Munsche, Willy  
Reese, Walter, Langenfelde  
Reinecken, Ernst  
Schönemann, Karl, Pinneberg  
(Schuback, Heinrich, Wedel)  
Thomsen, Hans  
Vanselow, Karl.

##### Obersekunda gymn.

(Ahlers, Friedrich Karl)  
Bahnsen, Lorenz,  
Begemann, Walth., Nienstedten  
Boldt, John  
(Boysen, Jürgen)  
Butenschön, Ernst  
Kirchberg, Otto, Ütersen  
Koblitz, Alfred  
Kort, Ernst  
Möller Wilhelm  
Preu, Julius, Dockenhuden  
Roll, Karl  
Schadendorf, Kurt  
Stoldt, Richard  
Strauss, Ernst  
\*Timmermann, Paul, Stellingen  
Tralau, Ernst  
Wagner, Johannes.



**Obersekunda realg.**

Anders, Georg  
 Brack, Friedrich  
 Brinkmann, Erich, Ribnik  
 Dennert, Friedrich  
 Fischer, John  
 Fischer, Willy  
 Knopf, Walter  
 Köhler, Johannes, Wedel  
 Kunz, Fritz  
 Mensching, Hermann  
 Neelsen, Hans  
 Petersen, Hans  
 Rättig, Hans, Blankenese  
 Senius, Rudolf  
 Vollrath, Ernst  
 (Wätcke, Erwin)  
 Wichern, Ernst, Neuenfelde.

**Untersekunda gymn.**

Behrens, Hans  
 Brüggemann, Max, Hamburg  
 Brüggemann, Rudolf, Hamburg  
 Droege, Rudolf  
 Edert, Hans  
 Eichenberg, Robert  
 Erichsen, Peter  
 Galetschky, Karl, Dockenhuden  
 Günther, Rudolf,  
 Günzel, Hermann  
 Haas, Friedrich, Ütersen  
 (Haase, Hans)  
 Jensen, Walther  
 (\* Laabs, Friedrich)  
 Lippelt, Hans  
 Maladinski, Kurt, Gr. Flottbek  
 Mau, Ludwig, Gülzow  
 Petersen, Ernst  
 Rasch, Kurt  
 Schmidt, Alexander  
 Wachholtz, Walther.

**Untersekunda realg.**

Albrecht, Erich, Hamburg  
 Arendt, Walter  
 (Barth, Walter, Langenfelde )  
 Bayer, Friedrich, Hamburg  
 Butenschön, Hans  
 Claussen, Konrad  
 Dennert, Hans  
 Feindt, Johannes  
 Graf, Wilhelm  
 Groth, Martin, Holm b. Ütersen  
 Haacke, Paul, Brunsbüttel  
 Hagemann, Ernst  
 Heinsohn, Max, Pinneberg  
 Holzhüter, Fritz  
 (Hoppe, Helmut)  
 Jacobsen, Walter, Christiania  
 Kirchberg, Kurt, Ütersen  
 Knack, Erich  
 (Meurer, Friedrich)  
 Pahlmann, Werner  
 Paulsen, Hinrich, Pinneberg  
 Richter, Edmund  
 Starke, Alfred, Hamburg  
 Tiedcke, Walter, Hamburg  
 Voss, Bodo  
 Wagemann, Fritz, Hochkamp  
 Weller, Arthur  
 Wohlgehagen, Heinrich, Groß-  
 Flottbek  
 Zickendraht, Hans.

**Obertertia gymn.**

Brinkmann, Heinrich  
 Burseg, Herbert  
 Butenop, Hans  
 Cordes, Gottfried, Hamburg  
 Domine, Johannes  
 von Düring, Wilhelm  
 Engel, Heinz, Groß Flottbek  
 Gäthgens, Tulus, Kl. Flottbek  
 Grünkorn, Reinhold, Ütersen  
 Könemann, Egon

(Kuhlgatz, Albert, Kalten-  
 kirchen)  
 Leiser, Kurt, Groß Flottbek  
 Lübbert, Oskar  
 Marx, Bruno  
 du Mesnil de Rochemont, Ernst  
 Günther  
 Meyer, Ernst  
 Müller, Bernhard  
 Preu, Johannes, Dockenhuden  
 Rickers, Heinrich  
 Sierck, Hans, Hamburg  
 Sokolowski, Adolf, Hamburg  
 Stolt, Walter  
 Stolzmann, Joachim  
 (Stormer, Fritz.)

**Obertertia realg.**

Berger, Werner  
 Braasch, Heinrich, Pinneberg  
 Cohn, Julius  
 Danckwerts, Rudolf, Groß  
 Flottbek  
 Detels, Diedrich, Finkenwerder  
 Diele, Erhard, Blankenese  
 Fassbender, Friedrich  
 Flessner, Hinrich  
 Garske, Adolf  
 Giese, Paul, Hamburg  
 Groth, Wilhelm, Hamburg  
 Horst, Willy  
 Jennrich, Hans Karl  
 Kahl, August  
 Kaphengst, Gustav, Osdorf  
 Kölln, Fritz  
 Koopmann, Ferdinand  
 Kruppa, Erich, Hamburg  
 Lahrman, Otto, Gr. Flottbek  
 Lass, Erwin  
 Leffmann, Walter  
 Levy, Willy  
 Lucas, Hans

Mallet, Rudolf, Hamburg  
 Michaelis, Herbert  
 Mohr, Hans  
 Möller, Ernst  
 (Müller, Paul, Windhuk in  
 S. W.-Afrika)  
 Munsche, Alfred  
 Pekarek, Arnold  
 Peres, Erich  
 Ramm, Bernhard, Ütersen  
 Reinecken, Fritz  
 Schönian, Willy  
 Schubert, Max  
 Schütte, Ludwig, Dockenhuden  
 Schwarzhaupt, Erich  
 Sehestedt, Hans  
 Thompson, Alfred  
 Timmermann, Johannes  
 Voss, Wilhelm, Appen bei  
 Pinneberg.

#### Untertertia gymn.

(Ahlers, Hans Joachim)  
 \*Bönke, Otto  
 Bötcher, Hans  
 Busch, Hans  
 Dähnhardt, Hans Wilhelm,  
 Lissabon  
 Günther, Wilhelm  
 Hänsel, Werner  
 Hecht, Jakob  
 Könemann, Ulrich  
 Kremser, Kurt, Pinneberg  
 Lübbers, Heinrich  
 Mau, Ferdinand, Gülzow  
 von Müller, Bodo, Dockenhuden  
 Nölle, Ernst August, Groß  
 Flottbek  
 Rohwedder, Wilhelm, Nör bei  
 Gettorf  
 Schlaikjer, Hans, Gr. Flottbek  
 Schnell, Karl

Schultz, Peter Wilhelm, Wedel  
 Sievers, Waldemar  
 Stocks, Theodor  
 Wiehe, Hans Wilhelm.

#### Untertertia realg.

Alewell, Konrad, Hamburg  
 Beig, Andreas, Pinneberg  
 Böhm, Max, Joinville in  
 Brasilien  
 Brose, Egon  
 Butenschön, Alfred  
 Duckstein, Werner  
 Eichenberg, Franz  
 Ergenzinger, Hermann  
 Feige, Walter  
 Grosse, Kurt, Hamburg  
 Grünwald, Hans, Gribbohm  
 bei Itzehoe  
 Isaacs, Hans  
 Isaacs, Werner  
 Kegel, Friedrich  
 Kleensang, Maas, Jameln  
 Lachmann, Ernst  
 Lüthje, Hans  
 Maack, Berthold  
 Magens, Werner  
 Matthias, Max  
 Meurer, Hans Helmut  
 Michaelis, Paul  
 Möller, Wilhelm  
 Orth, Wilhelm  
 Perl, Adolf  
 Petersen, Siegfried  
 Siercke, Ernst, Pinneberg  
 Thielbart, Herbert, Pinneberg  
 Tretau, Hans  
 Türck, Erich  
 Türck, Oswald  
 Witt, Kurt  
 Wollermann, Engelhard  
 Zickendraht, Walter.

#### Quarta a.

Cammerer, Gerhard  
 Eichler, Wilhelm  
 Frank, Friedrich  
 Gohdes, Ernst  
 Grünkorn, Ludwig, Ütersen  
 Hansen, Wilhelm  
 \*Holl, Otto, Hamburg  
 Horst, Hans  
 Hüttmann, Hans  
 Karpowski, Theodor  
 Kickstat, Werner  
 Koolmann, Eberhard  
 Krancke, Friedrich  
 Krützfeldt, Kurt  
 Kurtz, Ernst  
 Lahrman, Hans, Gr. Flottbek  
 Leppien, Julius, Pinneberg  
 Lützens, Otto  
 Lüttgens, Herman, Pinneberg  
 Magens, Otto  
 Mahler, Rudolf, Hamburg  
 Marx, Egon  
 Matthies, Fritz  
 Michael, Karl  
 Mohr, Konrad  
 Ohland, Hans  
 Ortlepp, Ernst  
 von Rosen, Hans  
 \*Rossdam, Eberhard  
 Schmalmack, Helmut, Klein-  
 Flottbek  
 Schubert, Herbert  
 Stucken, Walter  
 Wulff, Walter.

#### Quarta b.

Abelbeck, Walter, Wedel  
 Bald, Wolfgang  
 Berger, Robert  
 Both, Gustav  
 Braasch, Otto, Pinneberg

Brack, Wilhelm  
 Ergenzinger, Richard  
 Friedrichs, Wilhelm  
 Fruth, Hans, Hamburg  
 Glaubitz, Kurt  
 \* Hoffmann, Johannes  
 Hoppe, Herbert, Gr. Flottbek  
 (Jansen, Karl)  
 Jensen, Bernhard  
 Junge, Georg  
 Junge, Kurt  
 Kähler, Friedrich, Stellingen  
 Kähler, Wilhelm, Stellingen  
 Kalbhen, Joseph  
 Knoch, Eduard  
 Lazarus, Leonhard, Hamburg  
 Mallet, Werner, Hamburg  
 Öding, Franz, Dockenhuden  
 Peters, Heinrich, Pinneberg  
 Schönian, Hans  
 Schwarzhaupt, Werner  
 \* Söder, Richard  
 (Stavenow, Waldemar)  
 Stolpmann, Hugo  
 Stolt, Richard  
 Veldten, Karl  
 Wagner, Reinhold  
 Zorn, Karl.

#### Quinta a.

Besthorn, Kurt  
 Beverkramen, Gustav  
 Böhm, Max  
 Brinckmann, Robert, Pinneberg  
 Brüggemann, Gustav, Groß  
 Flottbek  
 Flerlage, Bernhard, Hamburg  
 von Freyhold, Werner  
 Haack, Kurt  
 Hansen, Theodor, Garding  
 (Hirschburg, Paul)  
 Kappler, Alfred, Gr. Flottbek

Kreutzfeldt, Hans, Pinneberg  
 Lopau, Willy  
 Lüdgens, Walter, Eidelstedt  
 Mahler, Georg  
 Memelsdorff, Max  
 Mensching, Ernst  
 du Mesnil de Rochemont, René  
 Morgenbesser, Erich  
 Morgenbesser, Walter  
 Möller, Otto  
 (Pedersen, Walther)  
 Peters, Arrien, Pinneberg  
 Rasch, Hans  
 Schippmann, Ludwig  
 Schlaikjer, Erich, Gr. Flottbek  
 Schmidt, Erwin  
 Wellmann, Jacques.

#### Quinta b.

Antonius, Jonny  
 (\* Behm, Hans, Blankenese)  
 Born, Wilhelm  
 Drapler, Benno  
 Edel, Hans  
 Ernst, Detlef, Schachtholm  
 (Göbel, Kurt)  
 (Hansen, Theodor, Herborn)  
 Harbst, Heinrich, Gr. Flottbek  
 Heinemann, Günther  
 Heydorn, Willi, Kl. Flottbek  
 Jergas, Max  
 Kähler, Hans, Stellingen  
 Knust, Friedrich  
 Köhler, Kurt  
 Koolmann, Otto  
 Levy, Siegfried  
 Maladinski, Ernst, Groß  
 Flottbek  
 Matthies, Walter  
 Meyn, Wilhelm, Wedel  
 Schüler, Gerhard  
 van der Smissen, Karl

Stolzmann, Paulus  
 Storbeck, Udo  
 \* de Voss, Walter, Gr. Flottbek  
 Wessel, Ludwig  
 Wieg, Erich.

#### Sexta a.

\* Bönke, Artur  
 Bössenroth, Alfred  
 Bracker, Johann, Breklum  
 Dröge, Karl  
 Gentzen, Hugo, Groß Flottbek  
 Glade, Heinrich, Pinneberg  
 Glismann, Erwin, Halstenbek  
 Grosse, Werner  
 Grützmacher, Werner  
 von Hammerstein, Ernst  
 Wilhelm  
 Heim, Wolfgang  
 Herbig, Klaus  
 Jacobson, Arnold  
 Klerk, Dietrich  
 Kremser, Ruprecht, Pinneberg  
 Lahrmann, Ernst, Gr. Flottbek  
 Langness, Werner  
 Lübbbers, Karl  
 Lüddemann, Werner  
 Matthies, Kurt, Pinneberg  
 \* Meinhold, Wolfgang  
 Pfad, Leopold  
 Reinecke, Hans  
 Reuter, Franz, Eidelstedt  
 \* Rossdam, Ulrich  
 Stocks, Heinrich  
 Sturm, Ludwig, Gr. Flottbek  
 Sumfleth, Otto  
 Voigt, Kurt, Pinneberg  
 \* Vorbeck, Franz, Gr. Flottbek  
 \* Weber-Liel, Max  
 Wentorf, Heinrich  
 Wolter, Rudolf.

## Sexta b.

Ahrens, Helmut, Quickborn

\* Alexander, Wolfgang

Doberowsky, Heinz, Groß  
Flottbek

Eggert, Karl, Groß Flottbek

Fasold, Ewald

Femfert, Rudolf

Fensterer, Harald

Haack, Rolf

Hänsel, Waldemar

Harbst, Hans, Klein Flottbek

Hoppe, Horst, Groß Flottbek

König, Willi

Koopmann, Ernst

Kruse, Walter

Kühtz, Werner

Lange, Johannes, Pinneberg

(Leffmann, Erich)

(Lerch, Hans)

Magens, Peter

Meyer, Gerhard

Niebuhr, Detlef, Groß Flottbek

Petersen, Hans

Pöhlsen, Herbert, Wedel

Preu, Theodor, Dockenhuden

Rahnert, Alfred, Rissen

Reifenberg, Herbert

Schlüter, Heinrich, Osdorf

\* Tacke, Erwin

Tretau, Ernst

Voigts, Werner

Voss, Otto

Weber, Otto.

## V. Sammlungen.

Die **Bibliothek des Christianeums:**

a) erhielt zum **Geschenk:** Von dem Herrn Unterrichtsminister: Kluge, Zeitschrift für deutsche Wortforschung, Bd. 13. Raydt, Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, Jahrg. 1911. Die Lehrmittel der deutschen Schule, Jahrg. 1911. Internationale Wochenschrift (seit Oktober 1911 Monatsschrift) für Wissenschaft, Kunst und Technik, Jahrg. 1911. Degener, Wer ist's? Zeitgenossenlexikon. Schramm, griechisch-römische Geschütze. Horn, Führer durch das höhere Unterrichtswesen in Deutschland. — Von dem Kgl. Provinzial-Schulkollegium: Schmidt-Mancy, Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen, Jahrg. 23. Ascherson, Universitäts-Kalender 1911. Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen, Bd. 83. — Von der Universität zu Kiel: Chronik und Abhandlungen 1911. — Von der Kgl. dänischen Gesellschaft der Wissenschaften: Berichte über die Verhandlungen 1910, Heft 6; 1911, Heft 1—5. — Von der Seewarte in Hamburg: 9. Nachtrag zum Katalog der Bibliothek. — Von der Mathematischen Gesellschaft in Hamburg: Mitteilungen V, 1. — Von Herrn Kontre-Admiral a. D. Hoepner: Umschau, Jahrg. 1911, Natur, Jahrg. 1911, 5 Hefte aus dem Verlag des Kosmos. — Von den Herausgebern: E. Arnold, Gesammelte Schriften, Nachlaß, Bd. 4. F. Frahm, Bismarcks Stellung zu Frankreich, Inaugur.-diss. Chr. Lange, Sammlung schleswig-holstein. Münzen und Medaillen, Bd. 2. L. Pochhammer, zum Problem der Willensfreiheit. — Vom Verleger B. G. Teubner in Leipzig: Geschichte der Firma 1811 bis 1911. — Vom Verlag Fr. Vieweg und Sohn in Braunschweig: Verlagskatalog 1786—1911. — Von F. Hirt und Sohn in Leipzig: Bericht über die neuere Litteratur zur deutschen Landeskunde, Bd. 1—3. — Von Herrn Prof. Dr. Vollbrecht: Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte, Heft 46—54; Hase, Kirchengeschichte. — Von Herrn Dr. Bädecker: Semon, die Mneme als erhaltendes Prinzip; Forel, das Sinnesleben der Infekten.

Durch die Zentralstelle für den Programmaustausch erhielt die Bibliothek: Vorlesungsverzeichnisse deutscher Hochschulen und Jahresberichte nebst Abhandlungen der höheren Schulen in Deutschland, Oesterreich u. a. 1911.

b) erwarb durch **Kauf:** Fortsetzungen: Bettelheim, biographisches Jahrbuch und deutscher Nekrolog, Bd. 14. Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen in Preußen, Bd. 80—87. Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften. Goedeke, Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung. Griechische christliche Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte, Bd. 19 u. 20. Grimm, deutsches Wörterbuch. Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands, Bd. 5, 1. Hälfte. Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen 1911. Kants

gesammelte Schriften, Bd. 14. Kunze, Kalender für das höhere Schulwesen, 1911. Luthers Werke, Bd. 40, Abt. 1; Bd. 45. Lodge, Lexicon Plautinum 1, 6. Rethwisch, Jahresbericht für das höhere Schulwesen 1910. Roscher, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, Lief. 64. Allgemeine Staatengeschichte: Jorga, Geschichte des osmanischen Reiches, Bd. 4; Hartmann, Geschichte Italiens im Mittelalter, Bd. 3, 2. Hälfte; Jireček, Geschichte der Serben, Bd. 1; Kaindl, Geschichte der Deutschen in den Karpathenländern, Bd. 3; Dierauer, Geschichte der Schweizer Eidgenossenschaft, Bd. 4. Thesaurus linguae latinae. — Bursian, Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. Ilberg und Gerth, neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Litteratur und für Pädagogik. Köpcke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen. Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. Uhlig und Grünwald, das humanistische Gymnasium. Gering und Kauffmann, Zeitschrift für deutsche Philologie. Zarneke, Literarisches Zentralblatt. Zeitschrift für schleswig-holsteinische Geschichte. Zentralblatt für die Unterrichtsverwaltung in Preußen.

Außerdem: Sievers, Allgemeine Länderkunde, kleine Ausgabe Hoff, schleswig-holsteinische Heimatsgeschichte, Bd. 2. Lüdtke, Beiträge zur Behandlung der elektro-magnetischen Lichttheorie. Müller, Zeitschrift für das Gymnasialwesen, 1911. Korrespondenzblatt und Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung, 1911. Mitteilungen und Jahrbuch des Vereins für Hamburgische Geschichte 1911.

---

Das Lesezimmer der Bibliothek ist Freitags von 1—2 Uhr zu wissenschaftlicher Benutzung geöffnet.

---

Die **Schülerbibliothek** ist durch Ankauf geeigneter Werke vermehrt worden. Zum Geschenk erhielt sie: Vom Herrn Unterrichtsminister: Hottinger, „Königin Luise von Preußen“; Hottinger, „Der deutsch-französische Krieg 1870/71“. Von Herrn Dr. Bädecker: 5 Hefte aus dem Verlage des Kosmos.

---

Auch die **Bibliothek des pädagogischen Seminars** und die **Sammlungen für Physik und Chemie, für Naturgeschichte, für Geschichte und Erdkunde, für den Zeichenunterricht** und für den **Gesang** sind nach Maßgabe der zu Gebote stehenden Mittel durch Anschaffungen vermehrt worden.

---

Für alle Zuwendungen, die in dem verflossenen Schuljahre dem Königlichen Christianeum gemacht worden sind, sagt der Unterzeichnete hierdurch ergebensten Dank.

---

## VI. Stiftungen und Unterstützungen.

Das Syndikus-Müllersche Reisestipendium wurde zu gleichen Teilen verliehen an die Herren Dr. Reuter in Wyk auf Föhr und Dr. Jacobsen in Schoenebek bei Magdeburg.

Das Syndikus-Müllersche Gymnasialstipendium erhielten in diesem Schuljahre die Primaner Gerhard Wachholtz und Fritz Bock und die Sekundaner Ludwig Mau und Walter Jacobsen.

Kleinere Stipendien und Bücher wurden bestimmungsgemäß aus der Schröderschen, der Klausenschen und der Funkeschen Stiftung sowie aus der vom Altonaischen Unterstützungs-Institut errichteten Bücherstiftung vergeben.

---

## VII. Mitteilungen an die Eltern.

Das neue Schuljahr wird am **Dienstag dem 16. April** 11 Uhr für alle Schüler eröffnet werden. Vorher von 8 Uhr morgens ab findet die **Prüfung** der angemeldeten Schüler statt. Jeder neu eintretende Schüler hat das Abgangszeugnis der bisher von ihm besuchten Schule abzugeben und, soweit es nicht schon geschehen ist, Tauf- oder Geburtsschein sowie Impf- oder Wiederimpfschein vorzulegen.

Zu der Wahl einer **Pension** für die auswärtigen Schüler ist die vorher einzuholende Genehmigung des Direktors erforderlich.

Die Erteilung von **Stipendien** und der Erlaß des ganzen oder halben Schulgeldes erfolgt nur auf Grund einer schriftlichen Bewerbung. Die Eltern, die für ihre Kinder im Laufe des neuen Schuljahres solche Vergünstigung wünschen, wollen daher bis zum 20. April ihr Gesuch einreichen und, da neben der Würdigkeit der Schüler auch Bedürftigkeit Voraussetzung ist, in dieser Beziehung ihr Gesuch kurz begründen.

In Krankheitsfällen ist möglichst schon am ersten Tage der **Schulversäumnis** dem Klassenleiter Mitteilung zu machen. Beim Wiedereintritt in den Unterricht hat der Schüler eine Bescheinigung des Vaters oder seines Stellvertreters über Grund und Dauer des Fehlens mitzubringen.

Die **Ferienordnung** für das Jahr 1912/13 ist folgende:

Bezeichnung der Ferien	Dauer	Schluß des Unterrichts	Wiederbeginn
Osterferien	2 Wochen	Sonnabend den 30. März	Dienstag den 16. April
Pfingstferien	6 Tage	Freitag den 24. Mai	Freitag den 31. Mai
Sommerferien	4 Wochen	Sonnabend den 29. Juni	Dienstag den 30. Juli
Herbstferien	2 Wochen	Mittwoch den 2. Oktober	Donnerstag den 17. Oktober
Weihnachtsferien	2 Wochen	Donnerstag den 19. Dezbr.	Freitag den 3. Januar 1913.

Schluß des Schuljahres Mittwoch den 19. März 1913.

Der Direktor  
des Königlichen Christianeums.

Prof. Dr. Jürgen Lübbert.

VII. Mitteilung

Das neue Schuljahr wird am **Dien** werden. Vorher von 8 Uhr morgens ab Jeder neu eintretende Schüler hat das A abzugeben und, soweit es nicht schon gese Wiederimpfschein vorzulegen.

Zu der Wahl einer **Pension** für Genehmigung des Direktors erforderlich.

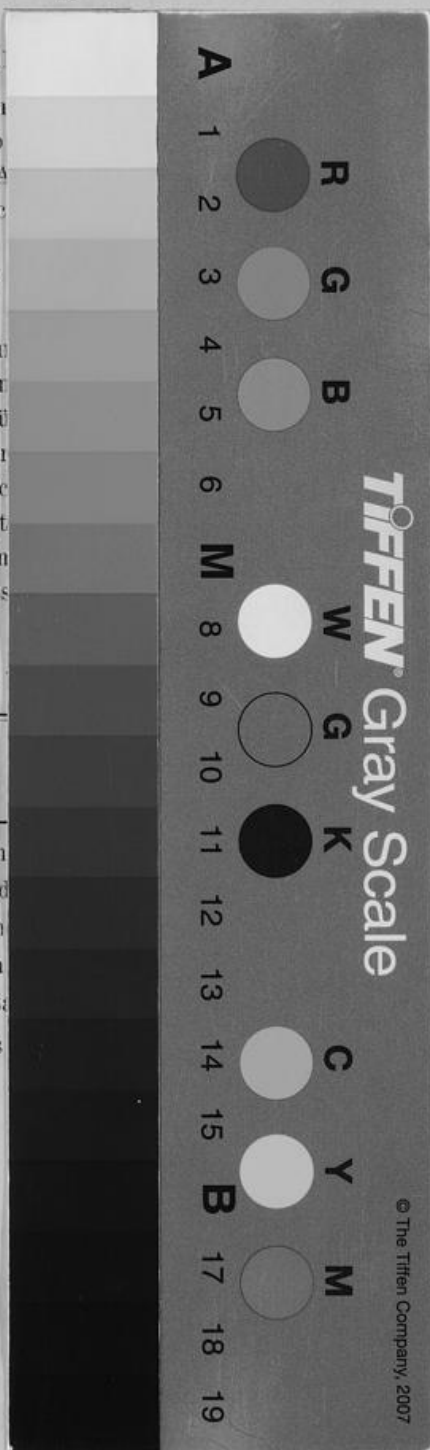
Die Erteilung von **Stipendien** u erfolgt nur auf Grund einer schriftlicher Laufe des neuen Schuljahres solche Vergü ihr Gesuch einreichen und, da neben der setzung ist, in dieser Beziehung ihr Gesuc

In Krankheitsfällen ist möglichst Klassenleiter Mitteilung zu machen. Bein eine Bescheinigung des Vaters oder seines mitzubringen.

Die **Ferienordnung** für das Jahr

Bezeichnung der Ferien	Dauer	
Osterferien	2 Wochen	Sonnab
Pfingstferien	6 Tage	Freitag d
Sommerferien	4 Wochen	Sonnab
Herbstferien	2 Wochen	Mittwoch
Weihnachtsferien	2 Wochen	Donnersta

Schluß des Schuljahres



Schüler eröffnet n Schüler statt. besuchten Schule sowie Impf- oder

ner einzuholende

ben Schulgeldes ihre Kinder im is zum 20. April ftigkeit Voraus-

versäumnis dem hat der Schüler uer des Fehlens

eginn

6. April

. Mai

0. Juli

17. Oktober

Januar 1913.

or

ristianeums.

übbert.